

**Verein für Heimatpflege
und Heimatgeschichte
Bad Godesberg e.V.**
Augustastr. 82
53173 Bonn-Bad Godesberg,
dienstags 15–18 Uhr
Tel.: 0228-74 88 87 88



www.vhh-badgodesberg.de
info@vhh-badgodesberg.de

1. Vorsitzender:
Dr. Martin Ammermüller
Dromersheimer Str. 15
53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel.: 0228-31 55 70
drammermueller@t-online.de

Bad Godesberg, im Dezember 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,
vor wenigen Wochen haben Sie den Bildband „Schönes Bad Godesberg“ erhalten. Gleichzeitig wurde die Ausstellung mit Bildern aus dem Bildband in den Räumen der Volkshochschule Am Michaelshof 2 eröffnet. Auf beides war das Echo außergewöhnlich positiv, worüber sich alle daran Beteiligten freuen. Mancher wird auch gemerkt haben, dass im Bildband mit einigen Bildern dezent darauf hingewiesen wird, wie der VHH in seinem 150-jährigen Bestehen immer wieder zur Verschönerung Godesbergs beigetragen hat.

Lob wurde schriftlich oder mündlich ausgesprochen, aber auch durch Spenden oder den Kauf weiterer Bildbände. Noch haben wir Bildbände vorrätig, ein schöneres und preiswerteres Geschenk für Ihre Lieben oder Freunde können Sie kaum erwerben. Viele sind unserer Spendenbitte gefolgt, ein Teil hat es wohl in den Dezember verschoben. Darauf hoffen wir zumindest, denn unsere Finanzlücke ist immer noch sehr groß.

Folgende Veranstaltungen finden statt:

Bilderausstellung „Schönes Bad Godesberg“ bis 24. Januar 2019 in den Räumen der Volkshochschule Bonn Am Michaelshof 2 (Eingang REWE). Zugänglich ist die Ausstellung während der Bürozeiten der VHS in der Regel montags bis freitags von 08:30 bis 13:00 Uhr und montags bis donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr (ausgenommen während der Schulferien von 21.12.2018 bis 06.01.2019: nur vormittags).

Am Samstag, den 15. Dezember 2018, um 15 Uhr im Haus an der Redoute Führung durch die Ausstellung mit „Lärmen und Prassen“. Es führt uns die Kuratorin der Ausstellung Andrea Schmitt. Die Ausstellung bildet den Ausklang des Jubiläumsjahres „200 Jahre Universität Bonn“ und läuft vom 7. bis 30. Dezember 2018, geöffnet mittwochs bis sonntags von 14 bis 18 Uhr. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen bisher nicht gezeigte Werke der Grafischen Sammlung des Stadtarchivs, die Lindenwirtin Aennchen Schumacher ist natürlich auch dabei. Der Eintritt ist kostenfrei, aber für die Führung wird eine Gebühr von 5 € erhoben.

Steuer-Nr.: 206/5883/0128 VR-Bank Bonn eG (BLZ 381 602 20) Konto 41 01 18 50 15
IBAN DE95381602204101185015 BIC GENODED1HBO

Am Samstag, den 19. Januar 2019, um 14 Uhr besuchen wir das **Friedensmuseum** in den beiden Türmen der **Brücke von Remagen**. Diese Brücke wurde weltbekannt, weil ihre verzögerte Zerstörung die amerikanische Invasion am Ende des 2. Weltkriegs entscheidend beschleunigte. Da wir das Museum als Gruppe besichtigen, genießen wir den Vorteil, uns fachkundig durch die Ausstellung führen zu lassen. Schwerpunkte des Museums sind das regionale Geschehen rund um das Kriegsende sowie die riesigen Kriegsgefangenenlager im Bereich zwischen Remagen und Sinzig.

Treffpunkt: vor dem Friedensmuseum, Remagen, an der Alten Rheinbrücke 11, 13:45 Uhr.

Eigene Anreise (mit der Deutschen Bahn bis Remagen, Fußweg ca. 15 – 20 Minuten) oder mit dem Pkw, Parkmöglichkeiten in fußläufiger Entfernung).

Kosten: 8,00 € je Person (bitte abgezahlt in bar mitbringen, wird vorab eingesammelt).

Anmeldeschluss: Dienstag, 15. Januar 2019, maximal 25 Teilnehmer.

Leitung: Bernd Birkholz

Am Samstag, den 9. Februar 2019 geht es nach Köln. Wir beginnen den Reigen zu den 12 großen **romanischen Kirchen Kölns** mit der jüngsten Kirche, **St. Kunibert (Führung)**. Sie wirkt von außen wie eine Gottesburg. Im Inneren überraschen die lichte Höhe, Weite und Harmonie der Bögen, Säulen und Fenster. Besonders schön sind die herrlichen – aus der Zeit der Romanik erhaltenen – Glasmalereien in den mittleren Fenstern des Obergadens. Auch die in einem Glaskasten in der Kirche befindliche Schatzkammer mit ihren malerischen Reliquiaren lohnt einen zweiten Blick. Am Nachmittag besuchen wir im **Wallraf-Richartz-Museum** die Ausstellung **Sonntag des Lebens. Lifestyle im Barock**. Eine Auswahl von besonders reizvollen und großteils selten gezeigten Gemälden wirft einen intimen Blick auf den 400 Jahre alten Lifestyle und ist ein verblüffender Spiegel für unsere heutige Selfie-Kultur.

Wir fahren mit dem Zug (5er Gruppenkarte) nach Köln.

Treffpunkt: Bahnhofshalle Bad Godesberg 9.00 Uhr.

Kosten 27 € (ermäßigt 22 € bei eigenem Fahrticket)

Anmeldeschluss und Zahlungseingangsschluss: Dienstag, 22. Januar 2019.

(Keine Barzahlung am Veranstaltungstag!)

Leitung: Ulla Berres

Die Geschäftsstelle ist am Dienstag, den 18. Dezember 2018 von 15 bis 18 Uhr nur zum Kauf von Weihnachtsgeschenken geöffnet: Bildbände, Godesberger Heimatblätter und Spaziergänge. Sie wird am Dienstag, den 8. Januar 2019 wieder geöffnet.

Wir haben noch einige alte Puppen aus dem Nachlass der Schwestern Gernhard aus der Zeit um 1920 in unserem Besitz. Wir wollen diese zu einem angemessenen Preis verkaufen. Wenn Sie ein Liebhaber von alten Puppen aus der Zeit um 1920 sind ist oder den Verkauf vermitteln können, melden Sie sich bitte bei mir.

Den Termin der nächsten Jahresversammlung am Donnerstag, den 11. April 2019, um 19 Uhr können Sie sich schon vormerken. Die Einladung erfolgt im Februar-Rundbrief.

Mit den besten Wünschen für das zu Ende gehende und für das kommende Jahr verbleibe ich

Ihr Martin Ammermüller